

Datenschutzhinweise für Bewerber/-innen (w/m/d)*

Bei einer Bewerbung für die Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH und/oder deren Unternehmensbereiche Sport/Paradies und Bäder, ZOOM Erlebniswelt oder REVIERDIALOG gelten folgende Kontaktdaten:

des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH
Ebertstraße 30
45879 Gelsenkirchen
Tel. 0209 954-10
Fax. 0209 954-3677

E-Mail: info@stadtwerke-gelsenkirchen.de

Geschäftsführer: Manfred Ackermann, Harald Förster

des Datenschutzbeauftragten

Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH
Ebertstraße 30
45879 Gelsenkirchen
Tel. 0209 954-3917
Fax. 0209 954-173917

E-Mail: datenschutz@stadtwerke-gelsenkirchen.de

Datenschutzbeauftragter: Christian Moräntz

Verarbeitete personenbezogene Daten, Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben (Daten zur Person und der beruflichen Qualifikation), um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unserem Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist Art. 6 Abs.1 b, c, f DSGVO in seiner jeweils geltenden Fassung. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Speicherungsdauer der Daten oder die Kriterien für die Festlegung der Dauer

Daten von Bewerbern/-innen werden im Falle einer Absage nach 6 Monaten gelöscht.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten haben, werden Ihre Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt.

Empfänger der personenbezogenen Daten

Wir nutzen für den Bewerbungsprozess einen spezialisierten Software-Anbieter. Dieser wird für uns als Dienstleister tätig und kann im Zusammenhang mit der Wartung und Pflege der Systeme ggf. auch Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten erhalten. Wir haben mit diesem Anbieter einen sog. Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen, der sicherstellt, dass die Datenverarbeitung in zulässiger Weise erfolgt.

Ihre Bewerberdaten werden nach dem Eingang Ihrer Bewerbung von der Personalabteilung gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Abteilungsverantwortlichen für die jeweilige Position weitergeleitet. Daraufhin wird der weitere Ablauf abgestimmt. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

Rechte der betroffenen Person

Die betroffene Person hat einen Anspruch auf Auskunft seitens der Verantwortlichen über die sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf die Berichtigung der sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten. Ferner besteht ein Anspruch auf Löschung von personenbezogenen Daten, sofern die erhobenen Daten u. a. nicht mehr für den ursprünglichen Zweck der Erhebung erforderlich sind.

Ebenfalls steht der betroffenen Person das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten sowie auf Datenübertragbarkeit unter den Voraussetzungen der Artikel 18 und 20 der DSGVO zu. Zudem besteht ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten, sofern sich die Gründe aus der besonderen persönlichen Situation der betroffenen Person ergeben und nicht zwingende Gründe der Verarbeitung entgegenstehen, die u. a. der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Die Rechte sind gegenüber der verantwortlichen Stelle darzulegen.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Die betroffene Person hat das Recht sich bei der für das Unternehmen verantwortlichen Aufsichtsbehörde über eine unzulässige Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren. Die zuständige Aufsichtsbehörde lautet:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

*Im Folgenden werden alle Geschlechter angesprochen.